



Oliviero Toscani: Der Provokateur der Fotografie ist verstorben!

Der italienische Fotograf Oliviero Toscani ist im Alter von 82 Jahren gestorben. Er wurde bekannt durch seine provokanten Benetton-Werbekampagnen.

Toskana, Italien - Der italienische Fotograf Oliviero Toscani ist im Alter von 82 Jahren verstorben. Dies gab seine Familie am Montag bekannt und berichtete, dass er nach einer schweren Erkrankung, der Amyloidose, gestorben ist. Toscani, der vor allem für seine provokanten Werbekampagnen für die Modemarke Benetton bekannt geworden ist, wurde als „Meister der Fotografie und Freigeist“ gewürdigt. Der Präsident der Toskana, in der Toscani lebte, äußerte, dass „sein Genie uns weiterhin inspirieren wird“, wie die Nachrichtenagentur Ansa mitteilte. Toscani war bekannt dafür, dass er mit seinen eindrucksvollen Bildern gesellschaftliche Themen wie AIDS, Rassismus und die Todesstrafe ins Rampenlicht stellte und dabei oft für Kontroversen sorgte, wie beispielsweise mit der 1992 veröffentlichten Kampagne, die ein sterbendes AIDS-Opfer zeigt, um auf die damalige Gesundheitskrise aufmerksam zu machen.

Ein Leben voller provokanter Kunst

In den 80ern und 90ern genoss Toscani eine beeindruckende Karriere als Art Director für Benetton und prägte die Marke mit seinen schockierenden und einprägsamen Motiven. Seine Bilder umfassten eine breite Palette an kontroversen Themen, darunter Magersucht und Mafia-Morde. Die Wahl seiner Motive, wie die Darstellung eines blutverschmierten Neugeborenen oder von AIDS-Kranken, führte oft zu heftigen Diskussionen und

Widerstand von Aktivisten, die die Grenzüberschreitungen seiner Kunst kritisierten. Trotz der negativen Reaktionen blieb er seinen Prinzipien treu und verfolgte die Vision, dass Werbung auch eine Verantwortung zur sozialen Sensibilisierung tragen sollte, wie Toscani selbst in einem Interview betonte. Bereits im August verkündete er, an der unheilbaren Amyloidose zu leiden, was zu einem drastischen Gewichtsverlust von 40 Kilogramm führte. Seine Familie bat um Privatsphäre in dieser schwierigen Zeit, während Toscani seine „nächste Reise“ antritt, so seine Angehörigen in einem emotionalen Instagram-Post.

Wie **Barron's** berichtet, bleibt Toscani als herausragende Figur in der Welt der Fotografie im Gedächtnis, bekannt für seine Fähigkeit, über das Gewöhnliche hinauszugehen und erhebliche soziale Themen anzusprechen. Sein Erbe wird fortbestehen, während die Welt um seine visionäre Kunst und Botschaften trauert.

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	schwere Krankheit
Ort	Toscana, Italien
Quellen	• www.heute.at • www.barrons.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at